



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-3052 Datum: 27.06.2022
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel	28.06.2022

E-Scooter von der Muharrem-Acar-Brücke fernhalten (Antrag der FDP-, SPD- und CDU-Fraktion) (geändert beschlossen)

Sachverhalt:

Der Platz auf der Muharrem-Acar-Brücke, der Bahnhofsbrücke in Wilhelmsburg, ist begrenzt. Wenn Züge der S-Bahn in Wilhelmsburg anhalten, die Fahrgäste den Bahnhof verlassen und die Brücke betreten, kommt es logischerweise zu engem Gedränge. Aus diesem Grund sind abgestellte E-Scooter auf der gesamten Brücke störend und nicht sinnvoll.

Bestenfalls stehen diese abgestellt am Rand der Brücke neben dem Geländer. Im schlechten Fall, der leider eher die Regel ist, liegen sie auf dem Boden vor den Fahrkartenautomaten und den Treppen, so dass die Bürger über diese hinwegsteigen oder um diese herumlaufen müssen. Es kommt sogar vor, dass abgestellte und umgefallene E-Scooter das Bodenleitsystem für Sehbehinderte blockieren, da diese dort, ohne die Konsequenzen zu bedenken, abgestellt werden. Zusätzlich ist es auch so, dass die Brücke zum Vergnügen als Rampe für E-Scooter Nutzer dient. Hier besteht eine Verletzungsgefahr für Personen, was gefährlich und nicht hinzunehmen ist.

Aus diesem Grund bietet es sich an, auf der Muharrem-Acar-Brücke das Abstellen von E-Scootern zu unterbinden. Diejenigen, die die E-Scooter nutzen, um zum Bahnhof hin oder weg zu kommen, können die E-Scooter auch vor oder hinter der Brücke abstellen bzw. freischalten. Dies gefährdet dementsprechend nicht den Nutzen und die Nutzung von E-Scootern und schafft mehr Sicherheit für alle.

Petition/Beschluss:

Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, sich bei den Betreibern, die in Wilhelmsburg E-Scooter anbieten, dafür einzusetzen,

- dass die Betreiber die aufgeladenen E-Scooter nicht mehr auf der Muharrem-Acar-Brücke abstellen, sondern diese vor und neben der Brücke platzieren.
- dass auf der Muharrem-Acar-Brücke das Abstellen von E-Scootern nicht mehr möglich sein soll. Hierfür können die Betreiber das betroffene Gebiet für das Abstellen sperren.
- dass nach einer Prüfung der technischen Möglichkeiten dies möglichst punktgenau geschehen soll. Das Abstellen direkt vor, hinter und bestmöglich auch unter der Brücke soll weiter bestehen bleiben.

Über das Ergebnis ist der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel zu unterrichten.

Ergänzend soll dieser Antrag den Mitgliedern des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und

Stadtnatur zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Der Antrag kann dort Grundlage einer ganzheitlichen Betrachtung für weitere Stadtteile werden.